

## 171386-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Leistungen für die technische Begleitung bei der Umsetzung von PV-Anlagen in gesamten Bundesgebiet, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Zentrale, ZEFM (Vergabenummer VOEK 373-25 (Lose 1, 3, 5-7))**

**OJ S 50/2026 12/03/2026**

**Contract or concession notice – standard regime**

**Services**

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Leistungen für die technische Begleitung bei der Umsetzung von PV-Anlagen in gesamten Bundesgebiet, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Zentrale, ZEFM (Vergabenummer VOEK 373-25 (Lose 1, 3, 5-7))

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BlmAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BlmA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch

Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

Procedure identifier: 604c9e57-3f47-47c9-9d4f-9a636575a7f1

Internal identifier: VOEK 373-25 (Lose 1, 3, 5-7)

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

### **2.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

### **2.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Beschreibung der Lose + Gebäudeliste je Los Los 1 Berlin /Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2 Hinweis: Wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben (NRW (DOFB, DOFM)) Los 3 Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4 Hinweis: Wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben (Baden-Württemberg (FRFM)) Los 5 Rheinland Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6 Bremen, Niedersachsen, Sachsenanhalt (MDFM) Los 7 Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM)

### **2.1.4. General information**

Additional information: Los 2 und Los 4 werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass die Nummerierung der Lose in den Vergabeunterlagen und in der Bekanntmachung aus technischen Gründen abweicht: Los 1 Vergabeunterlagen = Los 1 Bekanntmachung Los 3 Vergabeunterlagen = Los 2 Bekanntmachung Los 5 Vergabeunterlagen = Los 3 Bekanntmachung. Los 6 Vergabeunterlagen = Los 4 Bekanntmachung Los 7 Vergabeunterlagen = Los 5 Bekanntmachung Grund für diese Unstimmigkeit ist, dass in der Bekanntmachungsmaske die Lose 2 und 4 nicht übersprungen werden können, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgeschrieben werden. Das System legt die Lose automatisch in fortlaufender Reihenfolge an, sodass nur eine abweichende Nummerierung möglich ist. Maßgeblich ist daher die Nummerierung in den Vergabeunterlagen.

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.5. Terms of procurement**

**Terms of submission:**

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 5

**Terms of contract:**

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 5

**2.1.6. Grounds for exclusion**

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Bildung krimineller Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Insolvenz: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Interessenkonflikt: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Schwere Verfehlung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Bildung terroristischer Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

---

**5. Lot****5.1. Lot: LOT-0001**

Title: Region Berlin, Brandenburg

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BImAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BImA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung

und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und Los 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Eine Aufstellung der für jede Region /jedes Los auftragsgegenständlichen Gebäude kann der jeweiligen Anlage ("Gebäudeliste") entnommen werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot eines nachweislich fachlich geeigneten Bieters nach Maßgabe der veröffentlichten Bewertungskriterien.

Internal identifier: VOEK 373-25 Los 1

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

#### **Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung Vertragsende ohne

Optionen 31.12.2030 Vertragsende mit Option von 2 mal jeweils um 1 Jahr: 31.12.2032

#### **5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Gebäudeliste Los 1 - Region Berlin Brandenburg

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration end date: 31/12/2030

Other duration: Unknown

#### 5.1.4. **Renewal**

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

#### 5.1.6. **General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. **Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.9. **Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von mind. 6 Referenzen für PV-Anlagen ab 100 kWp: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Kostengruppe 442 nach DIN 276 (Dach-PV-Anlagen mit mind. 100 kWp) mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung. ----- Vorlage von mind. 6 Referenzen für Bauen im Bestand: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Anlagengruppe 4 nach § 53 HOAI für Bauen im Bestand bzw. Sanierungen oder Modernisierungen mit Baukosten dieser Anlagengruppe in Höhe von mind. 100.000 € netto mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz: Mind. 1 Millionen € netto im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der Planung (LP 1-5, 8 nach § 55 HOAI) oder Beratung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben zum Personal: Im Mittel mind. 10 festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen (Planung oder Beratung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI) betraute Ingenieure innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. € für sonstige Schäden

#### 5.1.10. Award criteria

##### Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Abzugeben ist ein Honorarangebot auf Grundlage des Honorarangebotsblatts. Das Honorarangebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten. ----- Das günstigste Honorarangebot wird mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet. Angebote, welche 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert. ----- 250 Punkte von insgesamt 500 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

##### Criterion:

Type: Quality

Name: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3)

Description: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % → Personaleinsatz, Organisationsstruktur und Kapazität Zeigen Sie Ihre für das Projekt vorgesehene interne Organisationsstruktur der handelnden Personen mit den Beziehungen zu externen Projektbeteiligten auf. Ordnen Sie die jeweils erforderlichen Leistungsschwerpunkte zu und machen Sie eine Aussage zum Personaleinsatz und den für das Projekt zur Verfügung stehenden Kapazitäten. 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % → Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und der stellv. Projektleitung sowie Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber Erforderlich sind Angaben und Nachweise zu den Mitarbeiter/innen, die für den Fall einer Zuschlagserteilung die ausgeschriebene Leistung erbringen sollen. Das Personalkonzept soll namentliche Angaben enthalten zu Projektleiter/in, Teilprojektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen. Dabei sind die jeweilige persönliche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachzuweisen. Ebenfalls darzustellen ist, wie eine ausreichende Personalredundanz gewährleistet wird. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Projektbearbeitung bei Personalwechseln, Krankheit und Urlaub sowie eine Beschreibung der Reservekapazitäten. Schätzen Sie prozentual ein, welcher Anteil bisher von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung abgewickelter Projekte für öffentliche Auftraggeber erbracht wurde. 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % → Organisation der Leistungserbringung in der Ausführungsphase Bewertet wird das Konzept zur Sicherstellung der Präsenz und Reaktionsfähigkeit während der Ausführungsphase, insbesondere im Hinblick auf kurzfristige Abstimmungs- und Koordinierungstermine vor Ort. ----- Insgesamt 250 Punkte von 500 Punkten: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte) ----- Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Bewertung erfolgt in den einzelnen Unterkriterien über einen Wertungsfaktor, der multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung die zu erreichende Punktzahl (insgesamt max. 500) ergibt. Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender

Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten Die Bewertung des Angebotes durch das Auswahlgremium erfolgt auf Grundlage des fachlichen Angebotes sowie des Honorarangebotes anhand der Zuschlagskriterien (vgl. auch „Einzelbewertungsmatrix Zuschlagskriterien“ auf der ersten Seite). Eine Bewertung kann dabei immer nur im Verhältnis der Angebote eines Gebietsloses untereinander erfolgen. Da es gerade den geistig-schöpferischen Leistungen immanent ist, dass deren Lösung / Ergebnis nicht vorab abschließend beschrieben werden kann, kann hier auch nicht abschließend detailliert beschrieben werden, welche fachlichen Angebote von dem Auswahlgremium als besonders erfolgreich bewertet werden. Vielmehr stellt der Wertungsleitfaden ein Instrument dar, welches die aufgestellten Wertungskriterien erläutert und darstellt, welche Aussagen das Auswahlgremium von den Bietern erwartet. Bei den fachlichen Kriterien erfolgt die Bewertung der Unterkriterien anhand der oben im Einzelnen aufgeführten Anforderungen und Erwartungen des AG. Die Basisbewertung ist Faktor 4, d.h. es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Angebot überzeugend ist, d.h. die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des AG erfüllt werden. Dabei werden die Angebote der Bieter im Vergleich untereinander gebietslosweise bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Angebote und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden. Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (Faktor 5) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen im Vergleich zu anderen Bietern in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden. Eine schlechtere Bewertung als Faktor 4 wird bei weniger überzeugenden Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine oder schlecht nachvollziehbare Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der oben geschilderten Erwartungen des AG weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des AG erfüllt werden. Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er den AG davon überzeugt, dass seine Projektorganisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844155>

##### **Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

##### **Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844155>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. siehe § 16a EU VOB/A

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## **5.1. Lot: LOT-0002**

Title: Region Sachsen, Thüringen

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BlmAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BlmA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und Los 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Eine Aufstellung der für jede Region /jedes Los auftragsgegenständlichen Gebäude kann der jeweiligen Anlage ("Gebäudeliste")

entnommen werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot eines nachweislich fachlich geeigneten Bieters nach Maßgabe der veröffentlichten Bewertungskriterien.

Internal identifier: VOEK 373-25 Los 3

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

##### **Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung Vertragsende ohne

Optionen 31.12.2030 Vertragsende mit Option von 2 mal jeweils um 1 Jahr: 31.12.2032

#### **5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Gebäudeliste Los 3 - Region Sachsen, Thüringen

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration end date: 31/12/2030

Other duration: Unknown

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

#### **5.1.6. General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz: Mind. 1 Millionen € netto im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der Planung (LP 1-5, 8 nach § 55 HOAI) oder Beratung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben zum Personal: Im Mittel mind. 10 festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen (Planung oder Beratung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI) betraute Ingenieure innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. € für sonstige Schäden

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von mind. 6 Referenzen für PV-Anlagen ab 100 kWp: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Kostengruppe 442 nach DIN 276 (Dach-PV-Anlagen mit mind. 100 kWp) mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung. ----- Vorlage von mind. 6 Referenzen für Bauen im Bestand: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Anlagengruppe 4 nach § 53 HOAI für Bauen im Bestand bzw. Sanierungen oder Modernisierungen mit Baukosten dieser Anlagengruppe in Höhe von mind. 100.000 € netto mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung.

#### 5.1.10. Award criteria

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Abzugeben ist ein Honorarangebot auf Grundlage des Honorarangebotsblatts. Das Honorarangebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten. ----- Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

##### **Criterion:**

Type: Quality

Name: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Description: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % → Personaleinsatz, Organisationsstruktur und Kapazität Zeigen Sie Ihre für das Projekt vorgesehene interne Organisationsstruktur der handelnden Personen mit den Beziehungen zu externen Projektbeteiligten auf. Ordnen Sie die jeweils erforderlichen Leistungsschwerpunkte zu und machen Sie eine Aussage zum Personaleinsatz und den für das Projekt zur Verfügung stehenden Kapazitäten. 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % → Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und der stellv. Projektleitung sowie Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber Erforderlich sind Angaben und Nachweise zu den Mitarbeiter/innen, die für den Fall einer Zuschlagserteilung die ausgeschriebene Leistung erbringen sollen. Das Personalkonzept soll namentliche Angaben enthalten zu Projektleiter/in,

Teilprojektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen. Dabei sind die jeweilige persönliche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachzuweisen. Ebenfalls darzustellen ist, wie eine ausreichende Personalredundanz gewährleistet wird. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Projektbearbeitung bei Personalwechseln, Krankheit und Urlaub sowie eine Beschreibung der Reservekapazitäten. Schätzen Sie prozentual ein, welcher Anteil bisher von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung abgewickelter Projekte für öffentliche Auftraggeber erbracht wurde. 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % → Organisation der Leistungserbringung in der Ausführungsphase Bewertet wird das Konzept zur Sicherstellung der Präsenz und Reaktionsfähigkeit während der Ausführungsphase, insbesondere im Hinblick auf kurzfristige Abstimmungs- und Koordinierungstermine vor Ort.

----- Insgesamt 250 Punkte von 500 Punkten: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte) -----Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Bewertung erfolgt in den einzelnen Unterkriterien über einen Wertungsfaktor, der multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung die zu erreichende Punktzahl (insgesamt max. 500) ergibt. Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten Die Bewertung des Angebotes durch das Auswahlgremium erfolgt auf Grundlage des fachlichen Angebotes sowie des Honorarangebotes anhand der Zuschlagskriterien (vgl. auch „Einzelbewertungsmatrix Zuschlagskriterien“ auf der ersten Seite). Eine Bewertung kann dabei immer nur im Verhältnis der Angebote eines Gebietsloses untereinander erfolgen. Da es gerade den geistig-schöpferischen Leistungen immanent ist, dass deren Lösung / Ergebnis nicht vorab abschließend beschrieben werden kann, kann hier auch nicht abschließend detailliert beschrieben werden, welche fachlichen Angebote von dem Auswahlgremium als besonders erfolgreich bewertet werden. Vielmehr stellt der Wertungsleitfaden ein Instrument dar, welches die aufgestellten Wertungskriterien erläutert und darstellt, welche Aussagen das Auswahlgremium von den Bietern erwartet. Bei den fachlichen Kriterien erfolgt die Bewertung der Unterkriterien anhand der oben im Einzelnen aufgeführten Anforderungen und Erwartungen des AG. Die Basisbewertung ist Faktor 4, d.h. es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Angebot überzeugend ist, d.h. die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des AG erfüllt werden. Dabei werden die Angebote der Bieter im Vergleich untereinander gebietslosweise bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Angebote und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden. Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (Faktor 5) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen im Vergleich zu anderen Bietern in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden. Eine schlechtere Bewertung als Faktor 4 wird bei weniger überzeugenden Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine oder schlecht nachvollziehbare Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der oben geschilderten Erwartungen des AG weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des AG erfüllt werden. Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er

den AG davon überzeugt, dass seine Projektorganisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844155>

##### **Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

##### **Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844155>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

##### **Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. siehe § 16a EU VOB/A

##### **Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle

unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## **5.1. Lot: LOT-0003**

Title: Region Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BImAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BImA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer

vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und Los 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Eine Aufstellung der für jede Region /jedes Los auftragsgegenständlichen Gebäude kann der jeweiligen Anlage ("Gebäudeliste") entnommen werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot eines nachweislich fachlich geeigneten Bieters nach Maßgabe der veröffentlichten Bewertungskriterien.

Internal identifier: VOEK 373-25 Los 5

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

##### **Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung Vertragsende ohne

Optionen 31.12.2030 Vertragsende mit Option von 2 mal jeweils um 1 Jahr: 31.12.2032

#### **5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Gebäudeliste Los 5 - Region RLP, Saarland, Hessen

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration end date: 31/12/2030

Other duration: Unknown

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

#### **5.1.6. General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz: Mind. 1 Millionen € netto im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der Planung (LP 1-5, 8 nach § 55 HOAI) oder Beratung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben zum Personal: Im Mittel mind. 10 festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen (Planung oder Beratung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI) betraute Ingenieure innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. € für sonstige Schäden

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von mind. 6 Referenzen für PV-Anlagen ab 100 kWp: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Kostengruppe 442 nach DIN 276 (Dach-PV-Anlagen mit mind. 100 kWp) mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung. ----- Vorlage von mind. 6 Referenzen für Bauen im Bestand: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Anlagengruppe 4 nach § 53 HOAI für Bauen im Bestand bzw. Sanierungen oder Modernisierungen mit Baukosten dieser Anlagengruppe in Höhe von mind. 100.000 € netto mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung.

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Abzugeben ist ein Honorarangebot auf Grundlage des Honorarangebotsblatts.

Das Honorarangebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen

inkl. Nebenkosten. ----- Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

**Criterion:**

Type: Quality

Name: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Description: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % → Personaleinsatz, Organisationsstruktur und Kapazität Zeigen Sie Ihre für das Projekt vorgesehene interne Organisationsstruktur der handelnden Personen mit den Beziehungen zu externen Projektbeteiligten auf. Ordnen Sie die jeweils erforderlichen Leistungsschwerpunkte zu und machen Sie eine Aussage zum Personaleinsatz und den für das Projekt zur Verfügung stehenden Kapazitäten. 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % → Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und der stellv. Projektleitung sowie Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber Erforderlich sind Angaben und Nachweise zu den Mitarbeiter/innen, die für den Fall einer Zuschlagserteilung die ausgeschriebene Leistung erbringen sollen. Das Personalkonzept soll namentliche Angaben enthalten zu Projektleiter/in, Teilprojektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen. Dabei sind die jeweilige persönliche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachzuweisen. Ebenfalls darzustellen ist, wie eine ausreichende Personalredundanz gewährleistet wird. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Projektbearbeitung bei Personalwechseln, Krankheit und Urlaub sowie eine Beschreibung der Reservekapazitäten. Schätzen Sie prozentual ein, welcher Anteil bisher von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung abgewickelter Projekte für öffentliche Auftraggeber erbracht wurde. 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % → Organisation der Leistungserbringung in der Ausführungsphase Bewertet wird das Konzept zur Sicherstellung der Präsenz und Reaktionsfähigkeit während der Ausführungsphase, insbesondere im Hinblick auf kurzfristige Abstimmungs- und Koordinierungstermine vor Ort.

----- Insgesamt 250 Punkte von 500 Punkten: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Bewertung erfolgt in den einzelnen Unterkriterien über einen Wertungsfaktor, der multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung die zu erreichende Punktzahl (insgesamt max. 500) ergibt. Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten Die Bewertung des Angebotes durch das Auswahlgremium erfolgt auf Grundlage des fachlichen Angebotes sowie des Honorarangebotes anhand der Zuschlagskriterien (vgl. auch „Einzelbewertungsmatrix Zuschlagskriterien“ auf der ersten Seite). Eine Bewertung kann dabei immer nur im Verhältnis der Angebote eines Gebietsloses untereinander erfolgen. Da es gerade den geistig-schöpferischen Leistungen immanent ist, dass deren Lösung / Ergebnis nicht vorab abschließend beschrieben werden kann, kann hier auch nicht abschließend detailliert beschrieben werden, welche fachlichen Angebote von dem Auswahlgremium als besonders erfolgreich bewertet werden. Vielmehr stellt der Wertungsleitfaden ein Instrument

dar, welches die aufgestellten Wertungskriterien erläutert und darstellt, welche Aussagen das Auswahlgremium von den Bietern erwartet. Bei den fachlichen Kriterien erfolgt die Bewertung der Unterkriterien anhand der oben im Einzelnen aufgeführten Anforderungen und Erwartungen des AG. Die Basisbewertung ist Faktor 4, d.h. es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Angebot überzeugend ist, d.h. die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des AG erfüllt werden. Dabei werden die Angebote der Bieter im Vergleich untereinander gebietslosweise bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Angebote und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden. Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (Faktor 5) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen im Vergleich zu anderen Bietern in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden. Eine schlechtere Bewertung als Faktor 4 wird bei weniger überzeugenden Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine oder schlecht nachvollziehbare Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der oben geschilderten Erwartungen des AG weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des AG erfüllt werden. Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er den AG davon überzeugt, dass seine Projektorganisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844155>

**Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844155>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. siehe § 16a EU VOB/A

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required  
Electronic ordering will be used: yes  
Electronic payment will be used: yes

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## 5.1. Lot: LOT-0004

Title: Region Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BImAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BImA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und Los 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Eine Aufstellung der für jede Region /jedes Los auftragsgegenständlichen Gebäude kann der jeweiligen Anlage ("Gebäudeliste") entnommen werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot eines nachweislich fachlich geeigneten Bieters nach Maßgabe der veröffentlichten Bewertungskriterien.

Internal identifier: VOEK 373-25 Los 6

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

**Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung Vertragsende ohne Optionen 31.12.2030 Vertragsende mit Option von 2 mal jeweils um 1 Jahr: 31.12.2032

**5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Gebäudeliste Los 6 - Region Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

**5.1.3. Estimated duration**

Duration end date: 31/12/2030

Other duration: Unknown

**5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

**5.1.6. General information**

**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

**5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

**5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz: Mind. 1 Millionen € netto im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der Planung (LP 1-5, 8 nach § 55 HOAI) oder Beratung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben zum Personal: Im Mittel mind. 10 festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen (Planung oder Beratung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI) betraute Ingenieure innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. € für sonstige Schäden

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von mind. 6 Referenzen für PV-Anlagen ab 100 kWp: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Kostengruppe 442 nach DIN 276 (Dach-PV-Anlagen mit mind. 100 kWp) mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung. ----- Vorlage von mind. 6 Referenzen für Bauen im Bestand: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Anlagengruppe 4 nach § 53 HOAI für Bauen im Bestand bzw. Sanierungen oder Modernisierungen mit Baukosten dieser Anlagengruppe in Höhe von mind. 100.000 € netto mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung.

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert. Abzugeben ist ein Honorarangebot auf Grundlage des Honorarangebotsblatts. Das Honorarangebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

##### **Criterion:**

Type: Quality

Name: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Description: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % → Personaleinsatz, Organisationsstruktur und Kapazität Zeigen Sie Ihre für das Projekt vorgesehene interne Organisationsstruktur der handelnden Personen mit den Beziehungen zu externen Projektbeteiligten auf. Ordnen Sie die jeweils erforderlichen Leistungsschwerpunkte zu und machen Sie eine Aussage zum Personaleinsatz und den für das Projekt zur Verfügung stehenden Kapazitäten. 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % → Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und der stellv. Projektleitung sowie Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber Erforderlich sind Angaben und Nachweise zu den Mitarbeiter/innen, die für den Fall einer Zuschlagserteilung die ausgeschriebene Leistung erbringen sollen. Das Personalkonzept soll namentliche Angaben enthalten zu Projektleiter/in, Teilprojektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen. Dabei sind die jeweilige persönliche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachzuweisen. Ebenfalls darzustellen ist, wie eine ausreichende Personalredundanz gewährleistet wird. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Projektbearbeitung bei Personalwechseln, Krankheit und Urlaub sowie eine Beschreibung der Reservekapazitäten. Schätzen Sie prozentual ein, welcher Anteil bisher von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung abgewickelter Projekte für öffentliche Auftraggeber erbracht wurde. 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % → Organisation der Leistungserbringung in der Ausführungsphase Bewertet wird das Konzept zur Sicherstellung der Präsenz und Reaktionsfähigkeit während der Ausführungsphase, insbesondere im Hinblick auf kurzfristige Abstimmungs- und Koordinierungstermine vor Ort.

----- Insgesamt 250 Punkte von 500 Punkten: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Bewertung erfolgt in den einzelnen Unterkriterien über einen Wertungsfaktor, der multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung die zu erreichende Punktzahl (insgesamt max. 500) ergibt. Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten Die Bewertung des Angebotes durch das Auswahlgremium erfolgt auf Grundlage des fachlichen Angebotes sowie des Honorarangebotes anhand der Zuschlagskriterien (vgl. auch „Einzelbewertungsmatrix Zuschlagskriterien“ auf der ersten Seite). Eine Bewertung kann dabei immer nur im Verhältnis der Angebote eines Gebietsloses untereinander erfolgen. Da es gerade den geistig-schöpferischen Leistungen immanent ist, dass deren Lösung / Ergebnis nicht vorab abschließend beschrieben werden kann, kann hier auch nicht abschließend detailliert beschrieben werden, welche fachlichen Angebote von dem Auswahlgremium als besonders erfolgreich bewertet werden. Vielmehr stellt der Wertungsleitfaden ein Instrument dar, welches die aufgestellten Wertungskriterien erläutert und darstellt, welche Aussagen das Auswahlgremium von den Bietern erwartet. Bei den fachlichen Kriterien erfolgt die Bewertung der Unterkriterien anhand der oben im Einzelnen aufgeführten Anforderungen und Erwartungen des AG. Die Basisbewertung ist Faktor 4, d.h. es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Angebot überzeugend ist, d.h. die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des AG erfüllt werden. Dabei werden die Angebote der Bieter im Vergleich untereinander gebietslosweise bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Angebote und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden. Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (Faktor 5) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen im Vergleich zu anderen Bietern in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden. Eine schlechtere Bewertung als Faktor 4 wird bei weniger überzeugenden Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine oder schlecht nachvollziehbare Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der oben geschilderten Erwartungen des AG weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des AG erfüllt werden. Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er den AG davon überzeugt, dass seine Projektorganisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844155>

**Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

#### **5.1.12. Terms of procurement**

##### **Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844155>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

##### **Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. siehe § 16a EU VOB/A

##### **Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bieter mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

#### **5.1. Lot: LOT-0005**

Title: Region Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern

Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG) Eigentümerin der Bundesliegenschaften im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und unterstützt nach § 1 Abs. 1a BImAG die Umsetzung ökologischer Ziele des Bundes. Vor diesem Hintergrund plant die BImA die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf bundesweit identifizierten, potenziell geeigneten Gebäuden sowie optional die Integration von Batteriespeichersystemen. Bis zum 01.10.2024 wurden rund 1.087 Gebäude als grundsätzlich geeignet identifiziert. Ziel ist die Planung, Realisierung und Inbetriebnahme geeigneter Anlagen bis Ende 2030 einschließlich technischer Betriebsführung und Wartung. Gegenstand der Leistung ist die technische Begleitung in zwei Arbeitspaketen. Im ersten Arbeitspaket erstellt der spätere Errichter gebäudebezogene Detailanalysen zur technischen und wirtschaftlichen Eignung. Diese umfassen die Prüfung der Statik und Lastreserven, der Dachhaut, der elektrischen Infrastruktur sowie die Berücksichtigung denkmalrechtlicher oder gestalterischer Anforderungen. Ergänzend erfolgen eine Grobplanung der PV-Anlage mit optionalem Speicher, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis einer vorgegebenen Excel-Vorlage sowie die Netzanschlussanfrage. Der Auftragnehmer prüft die vorgelegten Berichte digital auf Vollständigkeit, Plausibilität und sachgerechte Anwendung der Vorgaben und legt je Gebäude einen Prüfbericht mit eindeutiger Handlungsempfehlung vor. Im zweiten Arbeitspaket überprüft der Auftragnehmer die vom Errichter vorgelegten Fachplanungen digital hinsichtlich Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung relevanter Normen und gesetzlicher Vorgaben sowie der Berücksichtigung von Brand- und Blitzschutz. Optional erfolgen stichprobenhafte Baufortschrittskontrollen vor Ort mit Dokumentation des Bauzustands, Erfassung erkennbarer Mängel und Unterstützung bei der Rechnungsprüfung. Zudem unterstützt der Auftragnehmer die Auftraggeberin im Nachtragsmanagement durch Prüfung und Bewertung von Nachträgen sowie Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen. Abschließend begleitet der Auftragnehmer die Abnahme der Anlagen gemäß VOB/B einschließlich Prüfung der Revisionsunterlagen, Teilnahme an Begehungen, Dokumentation von Mängeln und Unterstützung bei der finalen Freigabe. Die

Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Die Ausschreibung ist in sieben Lose aufgeteilt: Los 1: Berlin/Brandenburg (BEFM, BEFN, PDFM) Los 2: Nordrhein-Westfalen (DOFB, DOFM) Los 3: Sachsen/Thüringen (EFFM) Los 4: Baden-Württemberg (FRFM) Los 5: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen (KOFM) Los 6: Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt (MDFM) Los 7: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern (ROFM) Die Lose 2 (Nordrhein-Westfalen – DOFB, DOFM) und Los 4 (Baden-Württemberg – FRFM) werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Eine Aufstellung der für jede Region /jedes Los auftragsgegenständlichen Gebäude kann der jeweiligen Anlage ("Gebäudeliste") entnommen werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot eines nachweislich fachlich geeigneten Bieters nach Maßgabe der veröffentlichten Bewertungskriterien.

Internal identifier: VOEK 373-25 Los 7

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71314300 Energy-efficiency consultancy services, 71356100 Technical control services

##### **Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung Vertragsende ohne Optionen 31.12.2030 Vertragsende mit Option von 2 mal jeweils um 1 Jahr: 31.12.2032

#### **5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: siehe Gebäudeliste Los 7 - Region S-H, Hamburg, M-V

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration end date: 31/12/2030

Other duration: Unknown

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Leistungserbringung erfolgt bundesweit voraussichtlich von Q2/2026 bis zum 31.12.2030, mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

#### **5.1.6. General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz: Mind. 1 Millionen € netto im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der Planung (LP 1-5, 8 nach § 55 HOAI) oder Beratung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben zum Personal: Im Mittel mind. 10 festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen (Planung oder Beratung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 nach § 53 HOAI) betraute Ingenieure innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. € für sonstige Schäden

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von mind. 6 Referenzen für PV-Anlagen ab 100 kWp: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Kostengruppe 442 nach DIN 276 (Dach-PV-Anlagen mit mind. 100 kWp) mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung. ----- Vorlage von mind. 6 Referenzen für Bauen im Bestand: Nachweis erbrachter Planungsleistungen mindestens der LP 1-5 nach § 55 HOAI und / oder Objektüberwachung (LP 8 nach § 55 HOAI) von technischen Anlagen der Anlagengruppe 4 nach § 53 HOAI für Bauen im Bestand bzw. Sanierungen oder Modernisierungen mit Baukosten dieser Anlagengruppe in Höhe von mind. 100.000 € netto mit einem Leistungsende in den letzten 5 Jahren. Davon mind. 3 Referenzen mit Anteil Planung und mind. 3 Referenzen mit Anteil Objektüberwachung.

### 5.1.10. Award criteria

**Criterion:**

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: 1.4 Honorar – Gewichtung 50 % Abzugeben ist ein Honorarangebot auf Grundlage des Honorarangebotsblatts. Das Honorarangebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

**Criterion:**

Type: Quality

Name: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Description: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % → Personaleinsatz, Organisationsstruktur und Kapazität Zeigen Sie Ihre für das Projekt

vorgesehene interne Organisationsstruktur der handelnden Personen mit den Beziehungen zu externen Projektbeteiligten auf. Ordnen Sie die jeweils erforderlichen Leistungsschwerpunkte zu und machen Sie eine Aussage zum Personaleinsatz und den für das Projekt zur Verfügung stehenden Kapazitäten. 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % → Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und der stellv. Projektleitung sowie Tätigkeiten für öffentliche Auftraggeber Erforderlich sind Angaben und Nachweise zu den Mitarbeiter/innen, die für den Fall einer Zuschlagserteilung die ausgeschriebene Leistung erbringen sollen. Das Personalkonzept soll namentliche Angaben enthalten zu Projektleiter/in, Teilprojektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen. Dabei sind die jeweilige persönliche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachzuweisen. Ebenfalls darzustellen ist, wie eine ausreichende Personalredundanz gewährleistet wird. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Projektbearbeitung bei Personalwechseln, Krankheit und Urlaub sowie eine Beschreibung der Reservekapazitäten. Schätzen Sie prozentual ein, welcher Anteil bisher von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung abgewickelter Projekte für öffentliche Auftraggeber erbracht wurde. 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % → Organisation der Leistungserbringung in der Ausführungsphase Bewertet wird das Konzept zur Sicherstellung der Präsenz und Reaktionsfähigkeit während der Ausführungsphase, insbesondere im Hinblick auf kurzfristige Abstimmungs- und Koordinierungstermine vor Ort.

----- Insgesamt 250 Punkte von 500 Punkten: 1.1 Projektteam / -organisation (Präsentation Kapitel 1) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.2 Fachkenntnis und Erfahrung (Präsentation Kapitel 2) – Gewichtung 20 % (100 Punkte) 1.3 Flexibilität (Präsentation Kapitel 3) – Gewichtung 10 % (50 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Bewertung erfolgt in den einzelnen Unterkriterien über einen Wertungsfaktor, der multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung die zu erreichende Punktzahl (insgesamt max. 500) ergibt. Faktor 5 = sehr hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 4 = hoher Projekterfolg zu erwarten Faktor 3 = befriedigender Projekterfolg zu erwarten Faktor 2 = ausreichender Projekterfolg zu erwarten Faktor 1 = ungenügender Projekterfolg zu erwarten Faktor 0 = Projekterfolg nicht zu erwarten Die Bewertung des Angebotes durch das Auswahlgremium erfolgt auf Grundlage des fachlichen Angebotes sowie des Honorarangebotes anhand der Zuschlagskriterien (vgl. auch „Einzelbewertungsmatrix Zuschlagskriterien“ auf der ersten Seite). Eine Bewertung kann dabei immer nur im Verhältnis der Angebote eines Gebietsloses untereinander erfolgen. Da es gerade den geistig-schöpferischen Leistungen immanent ist, dass deren Lösung / Ergebnis nicht vorab abschließend beschrieben werden kann, kann hier auch nicht abschließend detailliert beschrieben werden, welche fachlichen Angebote von dem Auswahlgremium als besonders erfolgreich bewertet werden. Vielmehr stellt der Wertungsleitfaden ein Instrument dar, welches die aufgestellten Wertungskriterien erläutert und darstellt, welche Aussagen das Auswahlgremium von den Bietern erwartet. Bei den fachlichen Kriterien erfolgt die Bewertung der Unterkriterien anhand der oben im Einzelnen aufgeführten Anforderungen und Erwartungen des AG. Die Basisbewertung ist Faktor 4, d.h. es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Angebot überzeugend ist, d.h. die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des AG erfüllt werden. Dabei werden die Angebote der Bieter im Vergleich untereinander gebietslosweise bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Angebote und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden. Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (Faktor 5) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen im Vergleich zu anderen Bietern in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden. Eine schlechtere Bewertung als Faktor 4 wird bei weniger überzeugenden

Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine oder schlecht nachvollziehbare Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der oben geschilderten Erwartungen des AG weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des AG erfüllt werden. Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er den AG davon überzeugt, dass seine Projektorganisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen. Beim Honorarangebot wird das günstigste Angebot mit dem Faktor 5 (volle Punktzahl) bewertet; Angebote, die 30 % oder mehr vom günstigsten Angebot abweichen, werden mit dem Faktor 0 bewertet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

#### **5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844155>

##### **Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### **5.1.12. Terms of procurement**

##### **Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844155>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

##### **Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert. siehe § 16a EU VOB/A

##### **Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registration number: 0204: 991-80032-33

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Telephone: 000

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

**8.1. ORG-0002**

Official name: Vergabekammern des Bundes

Registration number: t:022894990

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

**Roles of this organisation:**

Review organisation

**8.1. ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

**Notice information**

---

Notice identifier/version: f06ed456-3653-49b0-b467-b89a46faf972 - 06

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 11/03/2026 11:28:43 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 171386-2026

OJ S issue number: 50/2026

Publication date: 12/03/2026